Neuestes Kaiserbildnis

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe das neueste Originalbildnis

Sr. Majestät des deutschen Kaisers

Wilhelm II.

Diese vom Kaiser ganz besonders bevorzugte Original-Aufnahme, die in Photogravüre auf Büttenkarton, zunächst nur den Kopf darstellt, darf bei nur einigermassen günstiger Ausstellung im Schaufenster, besonders gerahmt, Anspruch **auf einen Massenabsatz** machen. Die vorteilhafte Auffassung des Porträts spricht sofort für sich selbst.

Nicht in Jedermanns Absicht, Mitteln und Wohnverhältnissen liegt es, ein grosses Porträtbild im Wohnraume unterzubringen, aber für eine so kleinformatige **und doch so monumental wirkende Bilderscheinung unseres Kaisers** muss im deutschen Zimmer ein Platz zu finden sein. Und auf diese grosse Wirkung, im kleinen Rahmen und **zum kleinen Preise von 2 Mark,** soll sich ein grosser Erfolg aufbauen. Da die Auflage — Herstellung auf der Kupferdruck-Handpresse — sehr begrenzt ist, so empfiehlt es sich, in Rücksicht auf die Weihnachtszeit, schon jetzt eine entsprechend hohe Bestellung zu machen.

Ich habe folgende, sehr günstige Bezugspreise aufgestellt:

Ein Exemplar der Gross-Foliogravüre (Bildgrösse $23^1/_2 : 29^1/_2$ cm. Papierformat 37:50 cm, Freiexemplare 11/10). M. 2.— ord., M. 1.30 netto-bar.
Bei Bezug von 50 Exempl. **auf einmal** M. 55.— netto-bar ohne Freiexempl.
„ „ „ 100 „ „ „ „ 100.— „ „ „

Spätere Gutschriften oder Partieergänzungen werden nicht gemacht.
Direkte Postbestellung auf beiliegendem Zettel erbittet

München, Ende Oktober 1908. **Franz Hanfstaengl,** Kunstverlag.

Ⓩ Soeben erschien und wurde, wie bestellt, versandt:

Neuer allgemeiner

Gustav Adolf-Kalender

1909.

Herausgegeben unter Mitwirkung erster evangel. Geistlichen.

— **Mit 5 Gratisbeilagen.** —

50 ₰ ord., in Rechn. 30 ₰, bar 25 ₰ u. 13/12, 55/50, 115/100.

Bei größeren Partien Extrapreise.

Wir bitten, bei Bedarf zu bestellen.

Gustav Adolf-Verlag, Dresden-Blasewitz.

Verlag Forstbüro Silva, Wiesbaden.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Waldversicherung, Forstbank und rationelle Waldertragsregelung

Wichtig für Waldbesitzer, Forstmänner und Nationalökonomen

von Forstrat a. D. Dr. **Raess** in Wiesbaden.

Preis: ord. 1 ℳ, no. 75 ₰, bar 66 ₰ u. 7/6.

Im gleichen Verlag erscheint:

„Silva“ Wochenschrift für Waldwirtschaft, Waldprodukten-Handel und Industrie und für den forstl. Besitzwechsel.

Preis pro Quartal ord. 1 ℳ, bar 66 ₰.

Vertreter: Rud. Hartmann, Leipzig.

Für schlesische Buchhandlungen.

In meinem Kommissions-Verlage ist soeben erschienen:

Aus meinem Kriegstagebuch von 1870/71

Ⓩ

von

E. Haselbach,

Ehrenvorsitzendem des Vereins ehemaliger Königs-Grenadiere zu Berlin.

6 Bogen, elegant kartoniert.

= Preis 1 ℳ ord., 70 ₰ netto. =

Der Verfasser, ein geborener Liegnitzer, machte den Feldzug 1870/71 als Reserve-Offizier des **Königs-Grenadier-Regiments Nr. 7** mit und schildert in höchst anregender und interessanter Weise seine Erlebnisse von Weissenburg bis zur Kaiser-Proklamation von Versailles. Das kleine Buch bildet also einen wertvollen Beitrag zur Geschichte des Regiments **Kaiser Wilhelms des Ersten,** eines der berühmtesten Truppenteile des preussischen Heeres. Ich stelle Handlungen, die sich dafür verwenden wollen, gern eine grössere Anzahl in Kommission zur Verfügung und bitte, zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Berlin, Ende Oktober 1908.

Eduard Trewendt's Nachfolger.

F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN

Zu den klassischen Büchern über Kunst gehört:

R. A. M. STEVENSON

VELAZQUEZ

Übersetzt und eingeleitet von Dr. E. Freih. von Bodenhausen

Ein Band in 8° mit 23 Bildertafeln. Eleg. geb. M 5.— ord., M 3.75 no. und 11/10 für M 38.25 no.

Es gibt heute kein Buch über Kunst, das den Deutschen förderlicher werden könnte. Es erhebt sich weit über Fromentin, den derselbe Übersetzer in Deutschland eingeführt hat, läuft aber in derselben Bahn . . . Die Übersetzung ist glänzend.

(Jul. Meier-Gräfe in d. „Zukunft“.)

Eine der besten Monographien, die wohl je über einen Künstler geschrieben ist . . . Die gediegene Einleitung, die der Übersetzer dem Buche vorausschickt, möchte man nicht missen.

(Frankf. Zeitung.)

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Die Erschütterung eines physikalischen Dogmas

Die physikalische Möglichkeit der andauernden Erzeugung mechanischer Arbeit auf Kosten der im niedersten Temperaturniveau befindlichen irdischen Wärme ohne Kohle und andere Brennstoffe

von **Friedrich Cleff.**

Zweite verbesserte Auflage.

Preis geheftet ℳ 1.80 ord., ℳ 1.30 netto, ℳ 1.20 bar.

Ich bitte, die Aufsehen erregende Schrift allen Physikern, Chemikern, Ingenieuren, Industriellen und gebildeten Laien vorzulegen. Verlangzettel liegt bei. Ich mache nochmals darauf aufmerksam, dass ich am 19. September die erste Auflage zurückverlangte, Exemplare hiervon kann ich nach dem 21. Dezember nicht mehr annehmen.

Elberfeld. **B. Hartmann.**

SLUB Wir führen Wissen.